



PFARRVERBAND ANGER-AUFHAM-PIDING

Verwaltungs- und Haushaltsverbund

Kath. Pfarramt Maria Geburt, Thomastr. 9, 83451 Piding

Tel. 08651/2532 – maria-geburt.piding@ebmuc.de - IBAN DE12 7509 0300 0002 1411 83

Pfarramt Maria Himmelfahrt, Dorfplatz 27, 83454 Anger

Anger, den 17.09.2026

Firmung 2027

Liebe Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klasse,

... „Mein Weg. Meine Wahl. Mit Gott.“ zur Firmung?

Auf diese Spuren begeben wir uns gemeinsam in der Vorbereitung auf die Firmung 2027.

Den Firmgottesdienst feiern wir in der

-> **Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Anger am Freitag, 7. Mai 2027**

-> **Pfarrkirche Maria Geburt Piding am Freitag, 14. Mai 2027.**



Wenn du die 7. oder 8. Klasse besuchst und dich gemeinsam mit vielen anderen Jugendlichen aus unserem Pfarrverband firmen lassen willst, dann gib das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular bitte bis spätestens **18. Oktober 2026** in einem unserer Pfarrbüros ab. Falls du nicht in den Pfarreien Anger, Aufham oder Piding getauft bist, dann lege bitte eine Kopie deines Taufscheines bei.

Es kann sein, dass wir mit diesem Schreiben nicht alle Jugendlichen, die zur Firmung gehen könnten, erreichen. Deshalb bitten wir dich, auch bei deinen Freunden nachzufragen, ob sie die Einladung bekommen haben. Gegebenenfalls finden sie die Anmeldeunterlagen auch auf unserer Homepage.

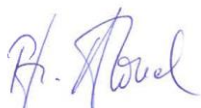
Wir laden **deine Eltern** ganz herzlich zu einer Firmauftakt- und Informationsveranstaltung ein: Am **Dienstag, 27. Oktober 2026 für die Pidinger Firmung und am Mittwoch, 28. Oktober 2026 für die Angerer und Aufhamer Firmung**. Beginn ist jeweils um **19.30 Uhr im Pfarrsaal Piding**, Thomastr. 9. Für die Firmlinge gibt es ein separates Treffen zum Auftakt. Der Termin wird nach Anmeldeschluss rechtzeitig bekannt gegeben.

Sie liebe Eltern bitten wir, sich vorab schon Gedanken zu machen, ob Sie als Firmbegleiter bei den Gruppentreffen der Firmlinge mitwirken. Es würde uns sehr freuen!

Auf der Rückseite dieses Briefes findest du noch viel Wissenswertes rund um die Firmung.

Wir freuen uns auf die Begegnung!

Herzliche Grüße



Pfarrer Ionel Anghel

Für weitere Fragen steht euch die Pfarrsekretärin

Ursula Kleinert (ukleinert@ebmuc.de) gerne zur Verfügung.

Montag: Pfarramt Piding, Thomastr. 9, 08651-2532

Dienstag – Donnerstag: Pfarramt Anger, Dorfplatz 27, 08656-984890

Wissenswertes rund um die Firmung

Muss die Vorbereitung auf die Firmung überhaupt sein?

Ja, denn in der Vorbereitung auf die Firmung können Jugendliche sich mit ihrem Glauben und ihren Fragen ans Leben auseinandersetzen.

Welchen Ursprung hat das Sakrament der Firmung?

Am Pfingstfest wurden die Jünger Jesu vom Heiligen Geist erfüllt. Dies machte sie so stark, dass sie ihre Angst ablegten und mit Freude die Frohe Botschaft Jesu Christi verkündeten, berichtet die Apostelgeschichte im 2. Kapitel. Im 8. Kapitel wird erzählt, dass getaufte Samariter durch die Handauflegung eines Apostels den Hl. Geist empfangen.

Seit wann gibt es die Firmung im Jugendlichen-Alter?

Im 12. Jahrhundert wurde die Firmung „als Vollendung der Taufe“ eingeführt. Die Kinder waren zwischen sieben und zwölf Jahre alt. Erst seit dem Konzil von Florenz (1439-1445) gibt es die Firmung als Sakrament.

Gibt es die Firmung auch in anderen christlichen Konfessionen?

In der evangelischen Kirche heißt es Konfirmation. Die Konfirmation ist aber kein Sakrament – im Gegensatz zur katholischen Firmung. In der Ostkirche werden kleine Kinder sofort nach der Taufe gefirmt. Sie erhalten dann auch ihre erste Hl. Kommunion.

Was bedeutet Firmung?

Das Wort Firmung kommt vom lateinischen „firmare“ und heißt übersetzt bestärken, festlegen, ermutigen. Die Firmung ist das Sakrament der Bestärkung des jungen Menschen in seinem Christsein.

Wie läuft die Firmung ab?

Die Firmung wird vom Bischof oder einem von ihm Beauftragten gespendet. Sie findet während eines feierlichen Gottesdienstes nach der Predigt statt. Nach dem Taufbekenntnis der Firmlinge bereitet der Bischof die Hände über jedem Firmling aus, ruft den Heiligen Geist auf ihn herab, salbt ihm mit Chrisam ein Kreuzzeichen auf die Stirn und spricht dazu die Worte: „Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.“ Während der Firmung legt der Firmpate als Zeichen der Unterstützung seine rechte Hand auf die rechte Schulter des Firmlings.

Welche Aufgaben haben Firmpaten?

Firmpaten sollten sich im Vorfeld über die Vorbereitung und den Firmgottesdienst informieren und Kontakt zum Firmling halten – natürlich auch nach der Firmung.

Junge Menschen sollten sich an ihren Firmpaten orientieren können und von ihnen Impulse für ein gelingendes Leben – auch im Glauben – erhalten.

Muss ich mich firmen lassen?

Nein, jeder Firmling entscheidet das selber, bei Fragen und Zweifel sollte aber bei Bedarf ein Gespräch mit dem Pfarrer oder den Seelsorgern geführt werden.

Es besteht die Möglichkeit, an der Firmvorbereitung teilzunehmen und sich erst am Ende für oder gegen die Firmung zu entscheiden.

Anmeldung zur Firmvorbereitung und Firmung in Anger-Aufham-Piding

Ich _____

geboren am _____

_____ in _____

melde mich zur Vorbereitung auf die Firmung an.

Adresse: _____

Meine Festnetznummer: _____

Meine Handynummer: _____

E-Mail Adresse die regelmäßig abgerufen wird: _____

Ich gehöre zur Pfarrei (*bitte ankreuzen*)

- Anger
- Aufham
- Piding

Taufdatum und Taufpfarrei _____

Name Vater: _____

Name Mutter: _____

Adresse: _____

Name Patin/Pate: _____

Adresse: _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich an den Vorbereitungstreffen teilnehme. Ferner erkläre ich mich bereit, frei wählbare Angebote zum Firmpraktikum, wahrzunehmen.

Unterschrift Firmbewerber

Wir als Eltern unterstützen die Firmvorbereitung unserer Tochter, unseres Sohnes

Unterschrift Mutter oder Vater

Ich stelle mich als Firmbegleiter/Firmgruppenleiter zur Verfügung:

☐ JA

Name/Tel./Mail: _____

☐ NEIN

Firmung 2027

Einwilligung in das Anfertigen von Fotos und die Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Hiermit willigen wir ein, dass

1. Fotoaufnahmen, die die Einrichtung oder eines ihrer Mitglieder in Veranstaltungen erstellt und auf denen Ihr jugendliches Kind bzw. die Eltern selbst abgebildet sind,
 - für Internet-Präsentationen der Einrichtung verwendet.
 - in Mitteilungen an die Mitglieder der katholischen Kirche wie z. B. dem Pfarrbrief wiedergegeben werden dürfen;
 - an öffentliche Publikationsorgane (Zeitung) zum Zwecke der Veröffentlichung weitergegeben werden dürfen.
2. der Name, die Telefonnummer und die Emailadresse Ihres Kindes an die anderen Eltern bzw. Kommunionkinder und deren Leiter für Absprachen im Rahmen der Kommunionvor- und -nachbereitung weitergegeben werden dürfen.
3. Der Name Ihres Kindes in Veröffentlichungen der Einrichtung genannt werden darf
4. Kommunikation unter Verwendung der E-Mail stattfindet.

Nichtzutreffendes bitte streichen!

Die Einwilligung ist jederzeit schriftlich beim Pfarrverband Anger-Aufham-Piding, Thomastr. 9, 83451 Piding für die Zukunft **widerruflich**. Bei Druckwerken ist die Einwilligung nicht mehr widerruflich, sobald der Druckauftrag erteilt ist; gleiches gilt auch für bereits weitergegebene Fotos (auch in digitaler Form). Wird die Einwilligung nicht widerrufen, gilt sie zeitlich unbeschränkt, d.h. auch über die Beendigung der Zugehörigkeit zum Kreis der Firmlinge hinaus. Bei Veröffentlichung eines Gruppenfotos führt der spätere Widerruf einer einzelnen Person grundsätzlich nicht dazu, dass das Bild entfernt werden muss.

Die Erklärung unseres Einverständnisses ist völlig freiwillig. Die Aufnahme in die Gruppe der Firnteilnehmer bzw. sein Verbleiben in dieser ist von dem Einverständnis nicht abhängig.

Name Firmling

Ort	Datum	Unterschrift beider Eltern/des alleinigen Personensorgeberechtigten
-----	-------	---

Dieses Blatt bitte mit der Anmeldung im Pfarrbüro abgeben oder einwerfen.

Datenschutzrechtliche Information nach §15 KDG

Zur Information für zu Hause.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist:

Pfarrverband Anger-Aufham-Piding

Die Datenschutzbeauftragten sind erreichbar unter:

Stabsstelle AC.2.DS des Erzbischöflichen Ordinariats München, Kapellenstr. 4, 80333 München

Allgemeines

Die nachfolgende Erklärung gibt einen Überblick darüber, welche Art von personenbezogenen Daten (§ 4 Nr. 1 KDG) des Kommunionteilnehmers, zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage im Zusammenhang mit der Durchführung der Kommunion verarbeitet werden und welche Rechte der Teilnehmer gegenüber dem Verantwortlichen hat.

Datenverarbeitung

Personenbezogene Daten des Firmteilnehmers werden von dem Verantwortlichen ausschließlich zur Vorbereitung und Nachbereitung der Firmung verarbeitet. Rechtsgrundlage hierfür sind § 6 Abs. 1 lit. a und c KDG. Die verarbeiteten personenbezogenen Daten (wie Name, Anschrift, Kontaktdaten etc.) werden datenschutzgerecht gelöscht, sofern gesetzliche Aufbewahrungspflichten nicht eine längere Speicherung erfordern oder eine schriftliche Einwilligung zu einer weiteren Verarbeitung erteilt wurde.

Weitergabe personenbezogener Daten

Soweit zur Durchführung dieses Vertrages erforderlich, gibt der Verantwortliche personenbezogene Daten der Firmteilnehmer /- in dem jeweils erforderlichen Umfang an Dritte (wie Firmgruppe usw.) weiter. Dies erfolgt stets unter Beachtung der jeweils geltenden Regelungen über den Datenschutz, insbesondere der Voraussetzungen von § 6 KDG und erforderlichenfalls auf Grundlage einer Vereinbarung über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag nach § 29 KDG.

Rechte der Firmteilnehmer

Der Firmteilnehmer hat gegenüber dem Verantwortlichen folgende Rechte hinsichtlich der ihn betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft,
- Recht auf Berichtigung oder Löschung,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung und
- Recht auf Datenübertragbarkeit.

Zur Geltendmachung dieser Rechte steht die Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen zur Verfügung (vgl. Ziffer 2). Die Wahrnehmung dieser Rechte ist grundsätzlich kostenfrei.

Der Kommunionteilnehmer hat zudem das Recht, sich bei der Datenschutzaufsicht über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten durch den Auftraggeber zu beschweren.

Die Kontaktdaten der Datenschutzaufsicht der Erzdiözese München und Freising KdöR lauten:

Datenschutzbeauftragter für die bayerischen (Erz-)Diözesen

Kapellenstr. 4

80333 München

Telefon: 089 2137-1796

JJoachimski@eomuc.de

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.erzbistum-muenchen.de . .